

## **Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Fisibach Freitag, 13. Dezember 2024, 19.45 Uhr, Mehrzweckgebäude Chilewis**

Vorsitz Roger Berglas, Gemeindeammann  
Protokoll Suvannijah Uthayabalan, Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte laut Stimmregister	35
Quorum für abschliessende Beschlussfassung	7
Anwesend	6

Gemäss § 15 Ortsbürgergemeindegesezt gelten die Vorschriften des Gemeindegesezt für die Verfahren in der Gemeindeversammlung. Nach § 30 Gemeindegesezt unterstehen positive und negative Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum wurde nicht erreicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse erfolgte am 18. Dezember 2024 in der "Botschaft".

Gemeindeammann Roger Berglas begrüsst um 19.45 Uhr die Anwesenden zur Ortsbürgerversammlung.

Als Gäste kann er folgende Personen begrüssen:

- Rainer Gysel, FIKO
- Fabienne Gasser, Stv. Gemeindeschreiberin / Verwaltungsangestellte
- Karin Deppeler, Leiterin Finanzen
- Reto Tobler

Folgende Ortsbürger haben sich abgemeldet:

- Michael Andres, Präsident Finanzkommission
- Bianca und Stefan Zimmermann
- Corinne und Beat Zimmermann (mit Kindern)
- Samuel Schenkel, Förster (Forstbetrieb Region Kaiserstuhl)

Der Vorsitzende stellt zuhanden des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Gemeinderates, welche an der Ortsbürgergemeinde stimmberechtigt sind, werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird aufgezeichnet.

### **Traktandenliste:**

1. Protokoll vom 5. Juni 2024
2. Budget 2025
4. Verschiedenes und Umfrage

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

## Traktandum 1: **Protokoll vom 5. Juni 2024**

Gemeindeammann Roger Berglas weist darauf hin, dass das Protokoll in der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Versammlung eingesehen werden konnte. Auf der Homepage war eine anonymisierte Version ersichtlich.

### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

### **Antrag**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 sei zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## Traktandum 2: **Budget 2025**

Gemeinderat, Raphael Meier, erläutert das Budget 2025.

### **Gesamtergebnis Ortsbürgergemeinde**

Betrieblicher Aufwand	CHF	48'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	60'000.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>12'000.00</b>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	5'550.00
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>17'550.00</b>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>17'550.00</b>

Das Budget gibt einen Überblick über die Aufwände und die Erträge der Erfolgsrechnung und die Ausgaben und die Einnahmen der Investitionsrechnung. Die Budgetzahlen werden in der Regel aufgrund der Vorjahreszahlen, den Zahlen des laufenden Rechnungsjahres und anhand von Ankündigungen und Mitteilungen durch Dritte (z. B. Kanton, Verbände usw.) ermittelt und eingegeben. Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2024 oder andere Besonderheiten werden separat erläutert.

Im kommenden Jahr ist mit keinen aussergewöhnlichen Aufwänden oder Erträgen zu rechnen. Es wurden die üblichen Aufwendungen in den Bereichen Verwaltung, Trotte, Kultur und Privatwaldbetreuung berücksichtigt.

Die erwartete Akontozahlung der Ziegelei Fisibach für den Lehmbau beläuft sich auf CHF 58'000.00. Davon wird die Hälfte sowie der Anteil der Wegparzelle der Einwohnergemeinde gutgeschrieben.

Für das Projekt „Zukunft Forst“ wurden CHF 3'500.00 budgetiert. Der Projektstart erfolgt im neuen Jahr mit einer Arbeitsgruppe. Im Jahr 2025 werden das Sommernachtsfest, die Seniorenweihnacht sowie der TV Kaiserstuhl unterstützt. Trotz der Ausgaben wird das Jahr mit einem Überschuss von CHF 17'550.00 abgeschlossen.

### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

### **Antrag**

Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

### **Abstimmung durch Rainer Gysel, Mitglied Finanzkommission**

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 3: **Verschiedenes und Umfrage**

Der Gemeinderat Raphael Meier verkündet den Bericht von Förster Samuel Schenkel.

Die Hölzer aus dem letzten Winter konnten zu einem guten Preis verkauft werden. Der Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag auf der Jungwaldpflege. Erfreulicherweise gab es nur sehr wenig Schadholz durch den Borkenkäfer.

Die Arbeiten von AEW und dem Naturschutz Zürich konnten zeitnah aufgenommen werden.

Es gab auch personelle Veränderungen. Thomas Meier aus Bachs konnte für ein Pensum von 50 % gewonnen werden. Er unterstützt seither das Team.

Zum Ausblick: Die letzten Naturschutzarbeiten wurden ausgeführt, parallel dazu hat die Holzerei begonnen. Die Forstverwaltung wünscht sich kalte Winter mit vielen Frosttagen, damit die Holzernie möglichst bodenschonend durchgeführt werden kann. Auch die Aufträge für den Privatwald sowie für die SBB werden bis zum Frühling abgeschlossen.

Zum Thema Holzmarkt: Holz ist stark nachgefragt. Die Preise sind gut, aber nicht überragend. Aufgrund dessen befindet sich die Holzerei derzeit im „Bremsmodus“. Über die Preisentwicklung wird im Januar erneut diskutiert.

### **Wortmeldungen aus der Versammlung**

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann Roger Berglas bedankt sich bei den Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, wie auch Gästen für ihr Erscheinen. Er wünscht den Anwesenden einen schönen Abend und schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.55 Uhr.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Vizeammann:



Yves Niedermann

Die Gemeindeschreiberin:



Suvannijah Uthayabalan